

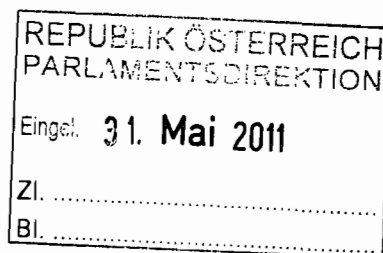


Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach
A-1015 Wien, Schuberting 14, Postfach 26
Telefon: +43 / 1 / 513 15 88-0* / Telefax: +43 / 1 / 513 15 88-25
E-Mail: office@ovgw.at / Internet: www.ovgw.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a Barbara Prammer
Dr Karl Renner Ring 3
1017 Wien

L 1
Eingelant *Dr Schiefbeck* am
Zi: 30. Mai 2011
Büro
Wien, 27.5.2011

Betrifft: FAG Novelle - GZ. BMF-111102/0025-II/3/2011



Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die ÖVGW ist die Interessensvertretung der österreichischen Trinkwasserversorger. Die in der ÖVGW organisierten Trinkwasserversorger versorgen ca. 6 Mio Österreicherinnen und Österreicher mit bestem gesundem Trinkwasser. Auf der Homepage des österreichischen Parlaments sind wir auf die Begutachtung des Finanzausgleichsgesetzes aufmerksam geworden. Mit diesem Entwurf soll die aktuelle Finanzausgleichsperiode um ein Jahr, bis Ende 2014 verlängert werden. Dies hätte zur Konsequenz, dass im Jahr 2014 keine Förderung im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft vorgesehen ist.

Entsprechend der in der Vergangenheit geübten Praxis sollte im Zuge der Fortschreibung des Finanzausgleiches gleichzeitig das Umweltförderungsgesetz novelliert und einen Zusagerahmen für Förderungen der Siedlungswasserwirtschaft von zumindest 95 Mio Euro im Jahr 2014 vorgesehen werden. Diese Summe würde ein Investitionsvolumen von rund 420 Mio Euro auslösen.

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage vieler Kommunen in den letzten Jahren wurden notwendige Investitionen in die Trinkwasserversorgungsanlagen zurückgestellt. Die erhebliche Reduzierung und der gänzliche Entfall von Fördermittel bedeutet für die Trinkwasserversorger jetzt, dass dringend nötige Investitionen in die Anlagen weiterhin nicht getätigt werden können und sich die Versorgungssicherheit und -qualität dadurch verschlechtern wird. Für die Zulieferindustrie sind mit dem Entfall der Förderung viele Arbeitsplätze gefährdet, da mit diesen Investitionen hohe Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte verbunden sind. Auf jeden Fall bedeutet dies aber, dass die dringend nötigen Investitionen nur auf die Folgejahre nach 2014 verschoben werden, weshalb sich für diese Jahre ein wesentlich höherer Fördermittelbedarf ergeben wird.

Die ÖVGW bittet Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin, im Interesse der österreichischen Konsumentinnen und Konsumenten und im Interesse einer funktionierenden Infrastruktur als Basis für eine erfolgreiche Wirtschaft, Ihren Einfluss geltend zu machen um eine kontinuierliche Förderung der Siedlungswasserwirtschaft zu erreichen. Ausdrücklich möchten wir festhalten, dass das dadurch



Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach
A-1015 Wien, Schuberting 14, Postfach 26
Telefon: +43 / 1 / 513 15 88-0* / Telefax: +43 / 1 / 513 15 88-25
E-Mail: office@ovgw.at / Internet: www.ovgw.at

ausgelöste Investitionsvolumen der heimischen Wirtschaft und Infrastruktur zugutekommt und diese Investitionen einen sehr hohen Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekt haben.

Es ist sowohl für die heimische Industrie als auch für die Bevölkerung sehr wichtig, dass weiterhin, ohne Unterbrechung in den Werterhalt der Infrastruktur investiert wird. Nur eine funktionierende Infrastruktur auf hohem Qualitätsniveau sichert die hohe Lebensqualität in unserem Land und bildet eine solide Grundlage für die Industrie.

Mit der Bitte um Ihre Unterstützung verbleiben wir

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Malik', written in a cursive style.

Vorstandsvors. DI Wolfgang Malik
Präsident der ÖVGW